



Gesellschaft für Didaktik der Mathematik

Arbeitskreis
Schweiz-Liechtenstein

www.kero.ch/gdmschweiz

Vorsitz: Roland Keller

PH Zürich, Kantonsschulstrasse 3, 8090 Zürich

043 305 56 96, roland.keller@phzh.ch

SGL SSFI SSFE

Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Société Suisse pour la formation des enseignantes et des enseignants
Società svizzera per la formazione degli insegnanti

www.sgl-ssfe.ch

Arbeitsgruppe Fachdidaktik Mathematik: René Schelldorfer

PH Zürich, Kantonsschulstrasse 3, 8090 Zürich

043 305 58 94, rene.schelldorfer@phzh.ch

Einladung zu einer fachdidaktischen Diskussion

Mittwoch, 4. April 2012 in Zürich

18:45 bis ca. 20:45 Uhr

Input mit anschliessender Diskussion
danach kleiner Umtrunk

Input

Reinhard Hölzl: Welche Bedeutung hat mathematisches Fachwissen für angehende Lehrpersonen?

Ein Axiom in der Ausbildung von Mathematiklehrerinnen und Mathematiklehrern besagt, dass zur kompetenten Ausübung des ins Auge gefassten Berufszieles eine gediegene Kenntnis des Faches, seiner Methoden und Inhalte, notwendig ist. Dieser Grundsatz, unbestritten für das Lehramt an Gymnasien, gilt zwar auch für andere Schulstufen, ist dort aber schon nicht mehr so konturiert erkennbar: «*Wie viel Mathematik muss es sein?*» ist beileibe nicht mehr einfach zu beantworten, zumindest dann nicht, wenn man nur widerstrebend bereit ist, berufsbiographisch geprägte Vorlieben und persönliche Meinungen als empirisches Faktum zu verstehen. Im Grunde halte ich die Frage auch für falsch gestellt, sie sollte besser lauten: *Welcher Umgang mit Mathematik sollte es sein?* An der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz in Luzern haben wir uns in der Ausbildung der Sekundarlehrpersonen deshalb (aber auch aus der Not einer fehlenden universitären Fakultät) dem Motto verschrieben: *Das Fach mit didaktischen Augen sehen, die Didaktik mit fachlichen*. Daraus entstanden sind sogenannte „fachintegrative Module“, in denen vom Schulstoff ausgegangen wird, lokal aber stets fachliche Tiefenbohrungen vorgenommen werden. Stärken und Schwächen dieses Modells sind nun, nach achtjähriger Erprobungsphase, einigermaßen klar ersichtlich und sollen der Diskussion als Kick-off dienen.

Reinhard Hölzl ist Mathematikdidaktiker und Fachleiter an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz in Luzern. Er unterrichtet in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen für die Sekundarstufe I. Videobasierte Unterrichtsstudien und Computereinsatz im Mathematikunterricht bilden seine Interessensschwerpunkte.

Auf eine angeregte Diskussion freuen sich

Roland Keller und René Schelldorfer

Lageplan

PH Zürich, Sihlhof (LAD)

Lagerstrasse 5, Raum LAD 013

Anmeldung

per E-Mail erwünscht: gdm-sgl@kero.ch

